



hsCRP Test
TESTERGEBNIS

Ihr Testergebnis

Wie von Ihnen gewünscht haben wir die **hsCRP-Werte** (Konzentration des hochsensitiven C-reaktiven Proteins) in Ihrer Blutprobe gemessen, die auf erhöhte Entzündungswerte im Blut hindeuten können und die eine mögliche Auskunft über Ihr Risiko, an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu erkranken, geben können. Des Weiteren hilft die hsCRP-Messung dabei, einzuschätzen, wie hoch Ihr individuelles Risiko ist, an einer Arteriosklerose zu erkranken.



Ihr Messergebnis

Die Konzentration von hsCRP im Blut wird in mg/L gemessen.

Ihr gemessener hsCRP-Wert beträgt **2,2 mg/L** und ist damit im geringen Risikobereich für kardiovaskuläre Erkrankungen.

● < 3.0 mg/L Normalwerte

● ≥ 3.0 mg/L erhöhte Werte

Die angegebenen Referenzwerte zeigen die Risikoeinteilung bei einem gesunden Erwachsenen an. Abweichungen ohne klinische Symptome lassen keinen direkten Rückschluss auf eine bestimmte Krankheit zu, sondern zeigen unter Umständen nur einen individuellen Status an, der Hinweise auf empfehlenswerte Verbesserungen im Rahmen der Reduktion Ihres hsCRP-Wertes geben kann. Abweichungen müssen immer im Zusammenhang mit einem klinischen Bild und bestimmten Symptomen betrachtet werden.

Bewertung

Entzündungswerte im Blut lassen sich über den sogenannten CRP-Wert erfassen. Diverse Entzündungsprozesse entstehen aus Infektionen und Verletzungen. Insbesondere der hsCRP-Wert kann Aufschluss darüber geben, wie hoch Ihr Risiko ist, an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder einer ähnlichen Krankheit, wie beispielsweise einer Arteriosklerose, zu erkranken ¹.

Ein deutlich erhöhtes Vorkommen des hochsensiblen C-reaktiven Proteins im Bereich von >3 mg/dL wird als Anzeichen eines erhöhten Risikos von zukünftigen Herz-Kreislauf-Erkrankungen bewertet ².

Die Messung soll helfen, das Risiko bei gesunden Erwachsenen einschätzen. Sollte ein hoher Wert in Verbindung mit Symptomen oder weiteren Beschwerden vorliegen, besteht Handlungsbedarf und Sie sollten sich gegebenenfalls zur weiteren Beratung bei einer Ärztin oder einem Arzt vorstellen.



Bitte bedenken Sie, dass der cerascreen® hsCPR Test keine ärztliche Beratung oder Diagnose ersetzt. Ihr Testergebnis allein genügt nicht, um eigenständig Behandlungen und Maßnahmen vorzunehmen. Bitte konsultieren Sie stets Ihre zuständigen Ärzt*innen, wenn Sie weitere Maßnahmen treffen wollen.

Ihr individueller Ergebnisbericht

In den folgenden Absätzen erklären wir Ihnen, was der Messwert genau bedeutet und wie Sie Ihre Ergebnisse interpretieren können. Außerdem liefern wir Ihnen Hintergrundinformationen zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und diskutieren einige wichtige Fragen zum Thema, unter anderem: Welche möglichen Ursachen kann Ihr Messwert haben? Was sind die nächsten Schritte nach dem Messergebnis? Und wie lassen sich Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen?

Die hier enthaltenen Informationen wurden von studierten Gesundheitswissenschaftler*innen zusammengestellt und basieren auf wissenschaftlich fundierten Recherchen.

Die Funktion des hochsensiblen C-reaktiven Proteins (hsCRP)

Das hochsensible C-reaktive Protein gehört zu den Proteinen, die an der **Immunabwehr** des Körpers beteiligt sind. Das Protein hat die Aufgabe, sich an beschädigte Zellwände zu binden, um sie so zu schützen ³. Der Proteingehalt im Blut steigt an, wenn das

Körpergewebe geschädigt ist. Dies ist auch in der Gegenwart vieler Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen der Fall¹.

Wenn die Leber Signale dazu erhält, dass die Zellwand durch Entzündungen angegriffen wird, erhöht sie die Produktion des hsCRP. Ein erhöhter Wert ist also ein Anzeichen für eine chronische oder akute Entzündung.

Der hsCRP-Test unterscheidet sich vom CRP-Test. Der Standard-CRP-Test misst hohe Proteinkonzentrationen, um eine Reihe von Erkrankungen zu identifizieren, die Entzündungen verursachen. Eine Infektion mit Krankheitserregern löst zum Beispiel eine Entzündungsreaktion aus². Forschungsstudien geben sogar einen Hinweis darauf, dass der Krankheitsverlauf einer Covid-19-Infektion mithilfe des CRP-Werts ermittelt werden könnte³. Beispielsweise wurde bei Menschen mit schweren Krankheitsverläufen ein erhöhter CRP-Wert gemessen, noch bevor sich die Symptome verschlimmerten⁴. Werte über 10 mg/L deuten auf eine aktive Entzündungsreaktion hin⁵.

Die restlichen Seiten sehen Sie im Ergebnisbericht Ihres persönlichen Tests

Krankheiten wie beispielsweise einer Arteriosklerose. Diese Gefäßerkrankung kann zum Beispiel einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall verursachen – zwei der Haupttodesursachen in Deutschland⁶.

Der Wert kann unter anderem durch eine Reihe von Verhaltensweisen, Medikamenten und Erkrankungen beeinflusst werden. Sie sollten die Ergebnisse hauptsächlich als Hinweis auf weitere Untersuchungsmöglichkeiten und eventuell sinnvolle Veränderungen im Gesundheitsverhalten werten⁷. Der hsCRP-Test dient nicht zur eindeutigen Krankheitsdiagnose, ist aber ein Indikator. Solche messbaren Indikatoren, auch "Biomarker" genannt, lassen sich bei Menschen mit chronisch schlechter Gesundheit des Herz-Kreislaufsystems feststellen⁸.

Die gängigsten Ursachen eines erhöhten Wertes von über 3 mg/L, werden im folgenden Kapitel kurz mitsamt einer Beschreibung der Hauptsymptome aufgeführt.

Hintergrundinformationen zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Der Begriff „Herz-Kreislauf-Erkrankung“ umfasst eine Reihe von Arterien-, Gewebe- und Herz-Erkrankungen, die zu lebensgefährlichen Komplikationen wie etwa einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall führen können. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, auch